

## Transkription von Stadtbucheintrag HDL 1448b

Ort, Datierung: Haldensleben, 1448-01-09

Signatur: Stadtarchiv Haldensleben, Repertorium 9, Stb. V; 65v

[65v]

(tertia) fe(r)ia post fest(um) tryum regēnn [...] ano / d(o)m(ini) m cccc xlviii /<sup>1</sup> Kōne pael hed ge  
geue(n) kate(r)inen sýner elýke(n) / hasfrowe(n) vnde sýnen erue(n) dede rede sýnt vndenoch / va(n)  
en beyden komen mogen ? wes he hed vnde v(m)mer / mer kan wý(n)nen vnde he wel des ey(n) here  
wesen / de wýle dat he leuet / Czegel bernt m(u)llers hűsfrove hed vor laten he(n)ni(n)g / krűsen  
eýnen hűff epperder hagen strate vry oppe / vj pe(n)nigh to wort tynse /<sup>1</sup> Týle búlte hed ge geue(n)  
telen sýner ellyken hűsfrove(n) / xx schok g(ulden) ? vt sýnen redesten gűderen nach sýnem / dűde dat  
ýs be vreddet /<sup>1</sup> Hins pappe hed be kant ha(n)se tý(m)merma(n)ne dat he / em dat lant aue medet hefft  
/<sup>1</sup> Hans da(m)m ? m(u)ller hed bekant hanse lykedykken ij schok / g(ulden) ? erff gelt dat tho geue(n)  
i(n) verteýnachten /<sup>1</sup> Matýas lake(n)meker hed be kant ha(n)se arcsleue ? x / ellen beydel want wedder  
tho geue(n) i(n)v(er)teýnachten /<sup>1</sup> Ha(n)s dűrewater hed be kant ffrykken sa(n)t(er)sleue xij ? / schok  
g(ulden) ? vnde vor de xij ? schok g(ulden) ? hűfft he oppe boden / de sat de ha(n)s dűre vater [...] hefft  
vnde ghe(re)ke mar=/quard hefft vnde ýs syn erste di(n)g /<sup>1</sup> hans heýne vnde ghe(re)ke hoýgers de synt  
beyde érer / sake van syk ge gan vnde sýnt des bleuen / bý erer veren de schűllen ? se scheýden veret  
dat dar / erer eýnem nycht en hagede de schal dat verbűten / vnsen heren de schepen /

---

<sup>1</sup> Absatz